

Mein Hund leidet unter Gewitterangst - was kann ich tun?

In den letzten Tagen hatten wir einige Gewitter und in den nächsten Monaten werden wohl noch ein paar hinzukommen. Für Hunde, die unter Gewitterangst leiden, kann dies ein großes Problem sein.

Da auf die Hunde hierbei eine Vielzahl von Sinneseindrücken wirken, ist eine Desensibilisierung in der Regel schwierig. Geräusche-CDs können den Hund zwar vielleicht an das Geräusch des Donners gewöhnen, jedoch können wir schlecht z.B. den Geruch oder die elektrostatischen Aufladungen in der Atmosphäre nachbilden, um daran zu arbeiten.

Hat Ihr Hund keine Probleme damit, schätzen Sie sich glücklich. Ihr Hund hat wohl etwas weniger Ängstlichkeit im genetischen Gepäck, als recht viele seiner Artgenossen. Sie sollten in diesem Fall jedoch darauf achten, ihn nicht unnötig solchen starken unangenehmen Reizen auszusetzen. Schlägt z.B. ein auf der Kippe stehendes Fenster während eines Gewitters mit einem lauten Knall zu, kann es sein, dass dies Ihrem Hund nun doch zu viel geworden ist und er daraus eine Gewitterangst entwickelt.



Wenn der Hund bei solchem Wetter Angst hat, kann das ein großes Problem sein

Wie äußert sich eine Gewitterangst?

Viele Hunde hecheln und speicheln schon lange, ehe wir Menschen erkennen können, dass ein Gewitter heraufzieht. Sie werden ruhelos und kleben ihren Bezugspersonen oft regelrecht am Bein. Manche Hunde versuchen sich zu verkriechen. Einige zittern am ganzen Körper. Es kann soweit gehen, dass ein Hund in Panik davonrennt ... (es gibt viele Parallelen zu Silvesterfeuerwerk).

Was kann ich dagegen tun?

Viele Hundebücher und viele sogenannte „Experten“ warnen davor, überhaupt auf den Hund einzugehen. Sie behaupten, durch die Aufmerksamkeit des Menschen würde man die Angst des Hundes nur verstärken. Emotionen wie Angst und Ag-

gression werden jedoch in erster Linie von der Amygdala, einem Teil des limbischen Systems, gesteuert. Dies ist mehrfach wissenschaftlich belegt. Dieser Teil des Gehirns übernimmt die lebensnotwendigen Funktionen über die nicht nachgedacht werden muss/darf. Die Funktion der Großhirnrinde (der „denkende“ Teil) wird durch solche Emotionen gehemmt. Es ist also ein Fakt, dass Ihr Hund eine Gewitterangst nicht durch schauspielerische Höchstleistungen willentlich beeinflussen kann. Sie wissen sicherlich, wie wenig hilfreich es für Sie ist, wenn jemand zu Ihnen sagt: „Hab keine Angst!“. Der denkende Teil Ihres Gehirns versteht die Worte, Sie können es aber nicht umsetzen, weil Ihr limbisches System gerade das Sagen hat.

Das Einzige, was eine solch unangenehme Emotion abschwächen oder aufheben kann ist eine weitere Emotion, und zwar eine, die angenehm entgegenwirkt. Also dürfen und sollten Sie genau deshalb mit ihrem Hund interagieren, um positivere Emotionen bei ihm auszulösen. Alles was entspannend auf Ihren Hund

wirkt, ist willkommen. Bedenken Sie bitte, dass unnötiges hektisches Geplappere und Fummelei am Hund das Gegenteil von dem bewirkt, was Sie erreichen möchten. Sie sollten als ruhige souveräne Bezugsperson für ihren Hund da sein, ihn ruhig und entspannt berühren und halten, wenn er dies möchte. Und Sie brauchen keine Angst zu haben, dass Ihr Hund dadurch beim nächsten Gewitter mehr Angst haben wird. Das Gegenteil wird der Fall sein; er wird wissen, dass er sich an Sie wenden kann und dass sie ihm helfen können, sich schneller zu entspannen.

Haben Sie selbst Angst bei Gewittern, merkt Ihr Hund das natürlich.

Hilfsmittel wie DAP (Dog Appeasing Pheromone) und beruhigende ätherische Öle (z.B. Lavendel) können helfen, können aber auch, individuell verschieden, genau das Gegenteil bewirken.

Die Verabreichung von Medikamenten gegen Gewitterangst sollten Sie ausführlich mit Ihrem fachkundigen Tierarzt besprechen. Von Mitteln, die lediglich eine muskelrelaxierende Wirkung erzielen, ist abzuraten, da die Angst bleibt. Ihr Hund wird also nur noch zusätzlich gestresst durch den Umstand, dass seine Muskulatur ihm nicht mehr gehorcht.

Bei meinen Hunden hilft Melatonin recht gut (ein Hormon, das den Tag-Nacht-Rhythmus im Organismus steuert).

Ich wünsche euch eine schöne (gewitterarme) Woche, und seid nett zu euren Hunden.

Nico Feider

Falls Sie Fragen an den Verhaltenstrainer haben, schicken Sie diese bitte an folgende Adresse:

Tageblatt, Jim Dichter,
44, rue du Canal,
L-4050 Esch/Alzette
oder per Mail an
jdichter@editpress.lu

FRESSNAPF 
Alles für mein Tier. **FRESSNAPF**